



## Zweite Unterhaltung.

### Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Wie der Kaiser Napoleon sich bei Leipzig festsetzt. — König Murat. — Die einzelnen Schlachttage mit ihren Siegen und Niederlagen. — Peters Zusammenreffen mit dem Briten von Arensburg. — Endlicher Sieg über Napoleon. — Peters Verwundung und Auffindung. — Sein Abschied vom Kriegsdienste.



Den nächstfolgenden Abend, als der Kreis der Zuhörer sich versammelt hatte, begann Peter:

„Na, meine lieben jungen Freunde, heute haben wir es also mit der großen Schlacht bei Leipzig zu thun, in welcher es beinahe nicht bloß um mich — denn das hätte weiter nichts ausgemacht — sondern auch um den Herrn General, der aber zu Anfang der Schlacht noch Obrist war, geschehen gewesen wäre. Ihr wißt schon, daß ich als Invalid den Abschied bekommen hatte, ganz unerwartet aber wieder hergestellt ward und nun in die Reihen der tapfern preussischen Landwehr eingetreten war.

„Der Kaiser Napoleon, der sich durch seinen unglücklichen Zug nach Rußland den Hauptstoß bereitet hatte, commandirte immer noch ein bedeutendes Heer, trotz der tüchtigen Schläge, die wir Preußen ihm an der Katzbach, bei